

Tagungshaus

Erbacher Hof, Bischofsplatz 2, 55116 Mainz

Anreise

Anreise mit dem PKW:

von der A60: Ausfahrt Mainz-Laubenheim, Richtung Innenstadt fahren, Rheinstraße, links in die Heugasse zur Grebenstraße. Von der A643: Ausfahrt Mainz-Mombach, Richtung Innenstadt fahren, Rheinstraße, rechts in die Heugasse zur Grebenstraße.

Anreise

mit der Bahn: Vom Hauptbahnhof (Fußweg 20 Minuten). Rechts vor dem Bahnhof fahren von der Haltestelle I alle Busse zur Bushaltestelle „Höfchen“. Ab Bushaltestelle „Höfchen“ (Fußweg 5 Minuten) Richtung Dom, über Liebfrauenplatz, rechts in die Domstraße zur Grebenstraße.

Vom Bahnhof Mainz Römisches Theater ca. 7 Minuten Fußweg Richtung Dom. Ausgang Richtung Innenstadt links entlang der Holzhofstraße. An der Ampel Straße überqueren, geradeaus in die Jakobsbergerstraße, halblinks in die Augustinerstraße (Fußgängerzone). Geradeaus weiter Richtung Dom, rechts in die Grebenstraße einbiegen. Der EBH befindet sich nach ca. 150 m auf der rechten Seite.

Anreise ist zwischen 17.00 und 18.00 Uhr. Beginn ist mit dem Abendessen um 18:00 Uhr.

Anmeldeformalitäten

Tagungsbeitrag, Unterkunft und Verpflegung kosten zusammen 320€ und sind bis 10 Tage vor der Tagung auf das Konto der DGfP (IBAN: DE77520604100003400700 BIC: GENODEF1EK1, Stichwort: Sektionstagung GOS Januar 2018) zu überweisen.

Anmeldungen bitte bis 10. Oktober; danach ist keine sichere Anmeldung mehr möglich. Anmeldungen bitte an lisa.scheffer@t-online.de mailen!

Systemtheorie leichtgemacht

Theorie!
Endlich bekomme ich
eine Antwort – und das ganz ent-
spannt. Das habe ich mir immer schon
gewünscht.
Cool!



10.-12. Januar 2018
Mainz, Tagungshaus Erbacher Hof



Einerseits ist Systemtheorie in aller Munde: Man lobt sie, aber man liest sie nicht. Theorie – das unbekannte Wesen? Oder vielleicht: Theorie – das bekannte Unwesen? Oder vielleicht: Geht es nicht auch eine Nummer kleiner? Andererseits: Auf diese Theorie wird oft verwiesen. Auch in unserer Sektion geistert sie herum.

Wir probieren es anders:

„Theorie!? Endlich bekomme ich eine Antwort.“

Systemisch orientierte Seelsorge, Beratung, Psychotherapie und Organisationsberatung stehen anderen Ansätzen gegenüber und geraten bislang in Nöte, wenn sie sich erklären sollen. Von Systemen ist in der Biologie, der Chemie, der Physik, der Technik, der Philosophie und der Chaostheorie die Rede: Welcher Ansatz ist für Gesprächsführung geeignet? Die Fachtagung 2018 der Sektion GOS der DGfP will Zugänge zu dieser hermetisch und abgeschlossen wirkenden Theorie anbieten. Die „Allgemeine Theorie des Systems“, wie Peter Fuchs seine Weiterentwicklung der Systemtheorie Niklas Luhmanns genannt hat, erlaubt, systemische Praxis mit Theorie zu unterfüttern und zu erklären. Theorie wird dargestellt als Weise der Beobachtung („Guckst du“).

Wir probieren es spielerisch, Metaphern sind eine gute Möglichkeit, sich den theoretischen Fragen anzunähern:

„Systemtheorie – tierisch beobachtet“.

Bilder und Metaphern sind eine Möglichkeit mit den Herausforderungen der systemischen Theorie umzugehen. Wer beobachtet wie? Und beobachtet man selbst nur auf eine einzige Weise? Unterschiedliche Tierfiguren eignen sich zum Beispiel, um die

verschiedenen Persönlichkeitsanteile zu symbolisieren und elegant und spielerisch damit zu arbeiten. In Seelsorge und Beratung ist der kreative Einsatz von Tieren zur Bearbeitung von Fragestellungen hilfreich und weiterführend. Wir laden ein, auch auf humorvolle Weise dem Widerhall der funktional differenzierten Gesellschaft in der Psyche des Einzelnen nachzugehen.

Theorie ohne Humor ist witzlos! Wir haben Lust, Theorie mit Leib und Seele und Humor vorzustellen und zum Laufen zu bringen.

Dr. Günther Emlein, Rita Schaab, Sigrid Krauss

Programm

Mittwoch, 10.1.2018

19:00 [Guckst Du](#): Theorie als Beobachtung

21:00 Abendgedanken

Donnerstag, 11.1.2018

9:00 Morgengedanken

9:15 [Guckst Du](#) Sinn (hin): Sinn als Differenz, Sinn als System; die konditionierte Koproduktion von Kommunikation und Bewusstsein; die „multiple Persönlichkeit“

15:00 [Guckst Du](#): „Ich bin ich und, wenn ja, wie viele“ – Arbeit mit Tierfiguren in Seelsorge und Beratung

17:00 [Guckst Du](#) Dackelverbrennung und Gesellschaftstheorie. Funktionale Differenzierung und Polykontextualität; die „multiple Persönlichkeit“ als das polykontexturale Bewusstsein; Alleinstellungsmerkmale funktionaler Systeme; zwischen allen Stühlen: das Ich

18:00 Abendgedanken

20:00 [Guckst Du](#) Kino

Freitag, 12.1.2018

9:00 Morgengedanken

9:15 [Guckst Du](#) Religion:

Alleinstellungsmerkmale des Systems „Religion“ anhand der Bestimmungsstücke funktionaler Systeme

15:00 [Guckst Du](#) mit Lupe: Aspekte und Fragen zur Religion (Themenverschiedene Neigungsgruppen):

Bibeltexte und Texttheorie, Seelsorge als Hybrid, Organisation, religiöse

Organisation, Supervision, Kasualien, Homiletik, Metaphern, Rituale – [guckst Du](#), was Du selber willst ...

17:00 [Guckst Du](#) Ergebnisse der Gruppen im Plenum und Abschluss der Tagung

18:00 Abendgedanken

20:00 [Guckst Du](#) ins Glas: Systemtheoretische Weinprobe